



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion  
hier: Umsetzung des Luftreinhalteplans - LKW Routenführung

**Beratungsfolge:**

30.04.2020      Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung stellt dar, welche Maßnahmen sie zur Änderung der LKW-Routenführung nach Eröffnung der Bahnhofshinterfahung umgesetzt hat.

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Erik O. Schulz  
im Hause

Hagen, 20. April 2020

## **Umsetzung des Luftreinhalteplans - LKW-Routenführung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, gem. §6 Abs.1 GeschO, am 30. April 2020.

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung stellt dar, welche Maßnahmen sie zur Änderung der LKW-Routenführung nach Eröffnung der Bahnhofshinterfahung umgesetzt hat.

### **Begründung**

Der Luftreinhalteplan für die Stadt Hagen sieht vor, dass ein LKW-Routenkonzept zur Vermeidung der Belastungen auf dem Graf-von-Galen-Ring die Umfahrung dieses Teilstücks realisiert.

Die Umfahrung erfolgt nach dem entsprechenden Plan über den Bergischen Ring und den Märkischen Ring.

Nach Öffnung der Bahnhofshinterfahung sieht der Plan dies nicht mehr vor.

Die LKW sollen über die Bahnhofshinterfahung gelenkt werden (siehe Anlage / Auszug aus Luftreinhalteplan). Damit sollen die Wohngebiete auf dem Ring von den LKW-Durchfahrverkehren entlastet werden.

Die Praxis hat sich leider trotz Öffnung der Bahnhofshinterfahung nicht wesentlich geändert. Es gibt keine entsprechende Verkehrsbeschilderungen, die die LKW-Fahrer veranlassen sollen, nicht mehr den Ring zu nutzen.



Ein weiterer Grund kann dafür auch sein, dass der Zeitvorteil, der durch die Nutzung der Bahnhofshinterfahung entsteht, am Emilenplatz wieder durch die beschränkte Zeit für die Linksabbieger zur Autobahnzufahrt (Heinitzstraße) mehr als verloren geht. Zumal die LKW-Fahrer die Remberg- und Eppenhauser Straße entgegen der Beschilderung als Ausweichstrecke nutzen.

Die beschränkte Zeit für Linksabbieger am Emilenplatz führt zusätzlich dazu, dass die Zehlendorfer Straße als Ausweichstrecke genutzt wird.

Es ist daher erforderlich, dass durch entsprechende Maßnahmen die Nutzung der Bahnhofshinterfahung verbindlich vorgeschrieben wird.

Freundliche Grüße



Werner König  
SPD-Ratsfraktion



Luftreinhalteplan  
HA.pdf

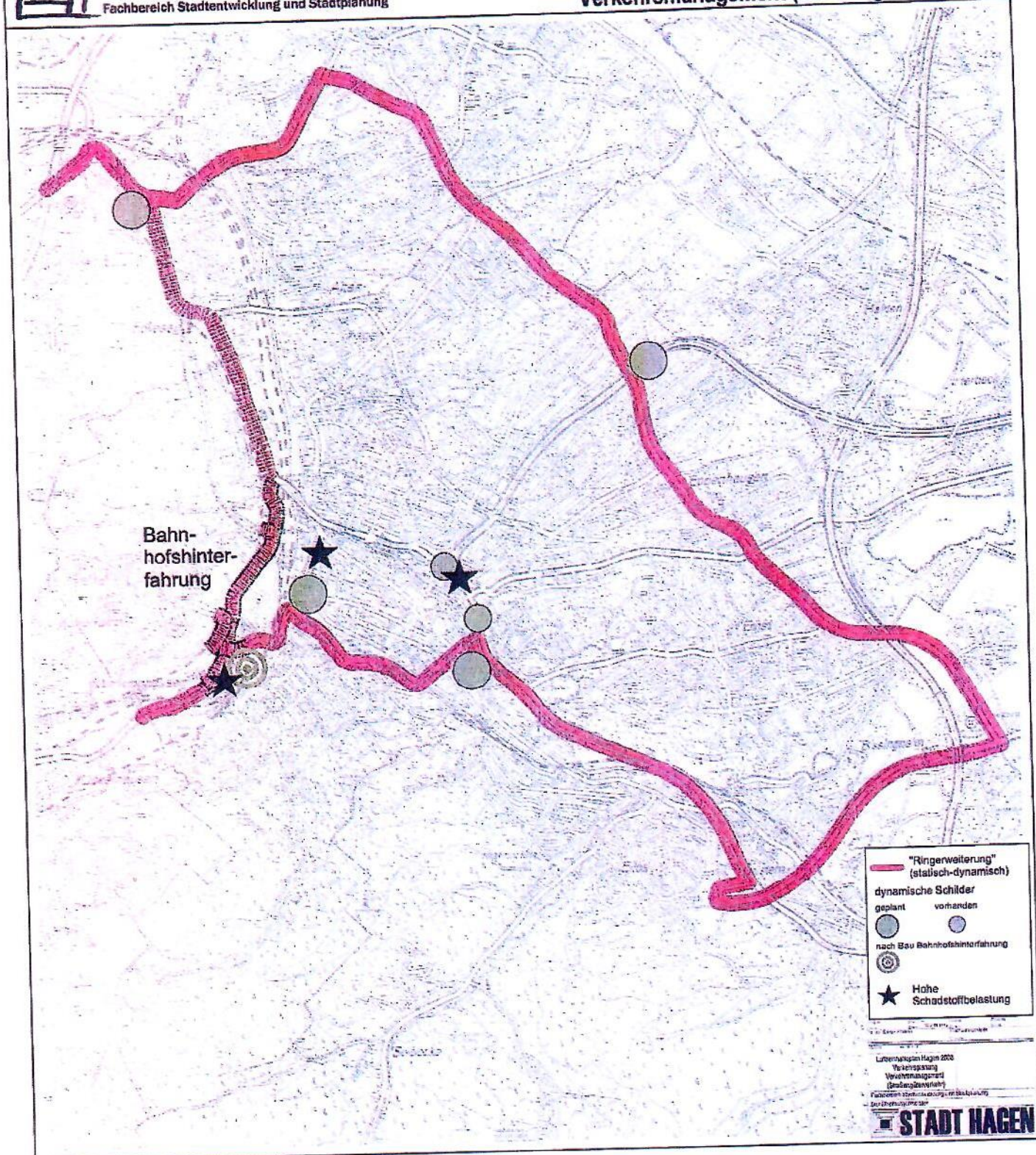
Auszug aus Luftreinhalteplan





**STADT HAGEN**  
Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

**Luftreinhalteplan Hagen 2008**  
Verkehrsplanung  
Verkehrsmanagement (Straßengüterverkehr)





## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff: Drucksachennummer: 0321/2020  
Vorschlag der SPD-Fraktion  
hier: Umsetzung des Luftreinhalteplans - LKW-Routenführung

Beratungsfolge:  
30.04.2020 Haupt- und Finanzausschuss



Mit Eröffnung der Bahnhofshinterfahung wurde die gesamte Großwegweisung in den betroffenen Bereichen neu geordnet.

Aus Fahrtrichtung Westen (Wehringhausen, Haspe) kommend werden nun die Hauptziele der Autobahnen A1, A46 und auch der A45 über die Bahnhofshinterfahung ausgewiesen.

Das bedeutet, dass sowohl die Verkehre zur Autobahn A46 als auch A45 als Linksabbieger am Emilienplatz erscheinen, um über den Autobahnzubringer (Saarlandstraße) zum Hagener Kreuz zu gelangen.

Diesen beiden Linksabbiegespuren kann im Signalumlauf am Emilienplatz nur eine gewisse Grünzeit zugeordnet werden, um die Leistungsfähigkeit der Großkreuzung insgesamt aufrecht zu erhalten. Bei allen bisher erfolgten Optimierungen der Signalschaltung am Emilienplatz muss immer eine gewisse Überlastung in den Spitzenstunden in Kauf genommen werden, die aber noch erträglich erscheint.

Eine LKW-Ausweichroute über die Zehlendorfer Straße kann nicht festgestellt werden, zumal diese Strecke – besonders für LKW – sehr unattraktiv ist.

Besonders vor dem Hintergrund der im Sommer dieses Jahres beginnenden Baumaßnahme „Neubau der Marktbrücke“ soll auf eine jetzt veränderte Beschilderung verzichtet werden. Nach Fertigstellung der Marktbrücke wird dieses Thema wieder aufgegriffen und ggf. die schon jetzt ausgewiesene Verkehrsführung zwingend (für LKW-Verkehre) vorgeschrieben werden.

gez.  
Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.  
Henning Keune  
Technischer Beigeordneter





## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---